

Masterstudiengang Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik

Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.

Modul / Teilmodul Nr.	Modul / Teilmodul Name	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
1. Studienplansemester			
AuN 100	Mathematische Grundlagen*	Höling	
	Numerische Mathematik	Höling**	1) Bronstein, Taschenbuch der Mathematik, im unveränderten Originalzustand 2) Papula, Mathematische Formelsammlung für Ingenieure und Naturwissenschaftler, im unveränderten Originalzustand 3) Merziger et al., Formeln + Hilfen Höhere Mathematik, Binomi Verlag, im unveränderten Originalzustand
	Höhere Mathematik	Gubanka**	4) wissenschaftlicher Taschenrechner, nicht programmierbar, - nicht Grafikfähig 5) Sammlung der Definitionen und Sätze der Vorlesung Höhere Mathematik
AuN 110	Energie im Fahrzeug		
AuN 111	Verbrennungsmotorische Prozessrechnung	Pütz Pütz** Graf**	Teil 1: (Pütz) Skript, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und Programme, handschriftliche Formelsammlung Teil2: (Graf) keine Hilfsmittel zugelassen
AuN 112	Energieflussanalysen Gesamtfahrzeug	Hartmann	Keine Hilfsmittel außer nicht-programmierbarer Taschenrechner
AuN 120	Entwicklungsmethoden der frühen Phase – funktionale Gestaltung	Jautze	
AuN 120	Entwicklungsmethoden der frühen Phase – funktionale Gestaltung	Förg** Jautze**	Taschenrechner, vier (ggf. beidseitig) mit eigener Handschrift beschriebene DIN-A-4-Blätter
AuN 130	Akustik und Schwingungstechnik im Fahrzeugbau	Strohe	
AuN 130	Akustik und Schwingungstechnik im Fahrzeugbau	Strohe** Trojer**	1 Seite handschriftlicher Aufzeichnungen Taschenrechner ohne gespeicherte Daten oder Programme (Formelsammlung wird zur Verfügung gestellt)
AuN 140	Produktentwicklung NFZ*	Pütz	
AuN 141	Life-Cycle Cost und Flottenmanagement	Vana** Schreieder**	Skriptum erlaubt
AuN142	Homologation	Tieck**	Keine Hilfsmittel erlaubt

* Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

** Aufgabensteller

Modul / Teil- modul Nr.	Modul / Teilmodul Name	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
2. Studienplansemester			
AuN 150	Produktentwicklung PKW*	Koletzko	
AuN 151	OEM-spezifischer Entwicklungsprozess	Wagensonner**	Keine Hilfsmittel zugelassen
AuN 152	Lieferantensteuerung	Koletzko**	
AuN 160	Neue Antriebe*	Kleimaier	
AuN 161	Antriebsmaschinen	Strohe** Kleimaier** Hofmann**	Nicht programmierbarer Taschenrechner, 3 handschriftlich einseitig beschriebene Seiten, Skript von Prof. Dr. Hofmann darf mitgebracht werden. Formelsammlung „Energiespeicher“ wird von Prof. Dr. Pettinger zu Prüfung ausgeteilt.
AuN 162	Energiespeicher	Koch** Pettinger**	
AuN 170	Assistenzsysteme und MMI	Strohe	
AuN 170	Assistenzsysteme und MMI	Ginsberg** Schaller** Schmid** Trübswetter** Wisselmann**	Nicht programmierbarer Taschenrechner, 1 Seite handschriftliche Unterlagen. Ansonsten keine weiteren Hilfsmittel.
AuN 180	Regelungstechnik für Antrieb und Fahrwerk	Koletzko	
AuN 180	Regelungstechnik für Antrieb und Fahrwerk	Koletzko**	- Ein per Hand beidseitig beschriebenes DIN A4 Blatt oder 2 einzelne DIN A4 Seiten - Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programm
AuN 190	Herausforderungen zukün- ftiger Mobilitätskonzepte	Strohe	
AuN 190	Herausforderungen zukün- ftiger Mobilitätskonzepte	Prechtl** Straßberger** Reinz-Zettler** Wagner P.**	Keine Hilfsmittel
AuN 200	Betreute Projektarbeit	vgl. Prüfungsplan	Referat: keine
AuN 220	Mehrkörpersimulation (MKS)	Förg	
AuN 220	Mehrkörpersimulation (MKS)	Förg**	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
AuN 230	Methoden der FEM in der Fahrzeugentwicklung	Reiling	
AuN 230	Methoden der FEM in der Fahrzeugentwicklung	Reiling** Hartl** Wagner D.**	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
AuN 240	Applikationsentwicklung	Graf	
AuN 240	Applikationsentwicklung	Graf**	Keine Hilfsmittel zugelassen

Gez.: Prof. Dr.-Ing. Hubert Klaus
Vorsitzender der Prüfungskommission

* Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

** Aufgabensteller